

Das Audi S3 Cabriolet

Dynamik unter freiem Himmel – Audi präsentiert das S3 Cabriolet. Der offene Viersitzer ist in seinem Segment ohne Konkurrenz. Sein 2.0 TFSI-Motor bringt es auf 221 kW (300 PS) und 380 Nm Drehmoment, verbraucht mit der S tronic im Mittel jedoch nur 7,1 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer (165 Gramm CO₂ pro Kilometer). Selbstverständlich nutzt auch das S3 Cabriolet den permanenten Allradantrieb quattro – die perfekte Basis für optimale Traktion und Fahrdynamik bei allen Straßenverhältnissen. Strikter Leichtbau und ein leistungsfähiges Fahrwerk ergänzen das Profil des Audi S3 Cabriolet, das im Sommer in Deutschland zu den Händlern fährt.

Schon optisch macht das Audi S3 Cabriolet eine sportliche Figur. In der Länge misst es 4,43 Meter, im Radstand 2,60 Meter, in der Breite 1,79 Meter und in der Höhe 1,39 Meter. Die Proportionen sind elegant gestreckt und ausgewogen; präzise Linien und muskulös gewölbte Flächen definieren die Flanken.

Der offene Viersitzer hat ein Stoffverdeck mit elektrohydraulischem Antrieb; Magnesium, Aluminium und hochfester Stahl halten sein Gewicht niedrig. Eine stark dämmende Schaumlage im Dach reduziert das Geräuschniveau im Innenraum. Das Verdeck ist in drei Farben erhältlich. Es öffnet und schließt sich auch während der Fahrt bis 50 km/h Tempo. Im Crashfall schützt ein aktives Überrollschutzsystem die Passagiere.

Viele Designdetails deuten das fahrdynamische Potenzial des offenen Viersitzers an. Der Singleframe-Grill, von einem Chromrahmen eingefasst, trägt einen platinum-grauen Einsatz und Doppelquerstreben in Aluminiumoptik. Kräftige Kanten umlaufen die Lufteinlässe, Doppelrippen und Wabengitter-Einsätze füllen sie. S3-Badges zieren die Front und das Heck. Zu den zwölf Lackfarben gehören der exklusive Kristalleffektton Pantherschwarz und die Farbe Sepangblau Perleffekt.

Aluminium-Leisten am Rahmen der Windschutzscheibe und an der Bordkante, Außenspiegelgehäuse in Aluminiumoptik und kantige Schwellerleisten prägen die Flanken. Die Heckleuchten sind serienmäßig mit LEDs bestückt. Der Gepäckraumdeckel trägt eine Abrisskante, der Stoßfänger ist neu designt. Ein Steg in Aluminiumoptik und vier senkrechte Rippen strukturieren den platinumgrauen Diffusor, der die für Audi S-Modelle typischen vier Endrohre der Abgasanlage umschließt.

Top-Athlet: Der 2.0 TFSI

Als Antrieb des Audi S3 Cabriolet dient der 2.0 TFSI in seiner Top-Ausbaustufe. Er liefert zwischen 5.500 1/min und 6.200 1/min 221 kW (300 PS) Leistung; von 1.800 bis 5.500 1/min produziert er 380 Nm Drehmoment. Mit der S tronic beschleunigt der offene Viersitzer in 5,4 Sekunden auf 100 km/h, die Spitze von 250 km/h ist elektronisch begrenzt. Das Audi S3 Cabriolet wiegt leer (ohne Fahrer) nur 1.620 Kilogramm. Die Fahrgastzelle besteht weitestgehend aus ultrahochfestem Stahl, die Motorhaube ist aus Aluminium.

Der aufgeladene 2.0 TFSI, der 1.984 cm³ Hubraum anbietet (Bohrung x Hub 82,5 x 92,8 Millimeter), ist ein echter Sportmotor. Hochbelastbare Aluminiumkolben und höherfeste Pleuel übertragen die Kräfte auf die Kurbelwelle. Die Aluminium-Silizium-Legierung des Zylinderkopfs vereint hohe Temperaturbeständigkeit und Festigkeit mit geringem Gewicht. Zwei Ausgleichswellen bürge für souveräne Laufkultur.

Mit seinem dynamischen Charakter bietet der Vierzylinder ein faszinierendes Fahrerlebnis. Wenn das serienmäßige Fahrdynamiksystem Audi drive select im Modus dynamic arbeitet, hängt er noch enger am Gas; kurze Zwischengasstöße untermalen die Gangwechsel der S tronic. Mit steigender Last und Drehzahl öffnen die Soundklappen in der Abgasanlage.

Der Turbolader baut bis zu 1,2 bar Ladedruck auf, ein leistungsfähiger Ladeluftkühler senkt die Temperatur der komprimierten Luft stark ab. So genannte Drumble-Klappen (Drall und Tumble) versetzen die einströmende Luft in eine gezielte Bewegung. Auf der Einlassseite lässt sich die Nockenwelle um 60 Grad Kurbelwinkel verstellen, auslassseitig um 30 Grad. Hier schaltet zudem das Audi valvelift system (AVS) den Ventilhub in zwei Stufen um.

Im NEFZ-Zyklus begnügt sich das Audi S3 Cabriolet mit S tronic auf 100 Kilometer mit nur 7,1 Liter Kraftstoff (165 Gramm CO₂ pro Kilometer). Zu diesem Top-Wert tragen die Technologien aus dem Modularen Effizienzbakasten von Audi bei. Besonders interessant ist hier die zusätzliche indirekte Einspritzung ins Saugrohr; sie ersetzt die Benzindirekteinspritzung FSI im Teillastbereich und senkt dort den Verbrauch und die Partikelemissionen.

Auch beim Thermomanagement liegt der 2.0 TFSI auf dem neuesten Stand der Technik. Zwei in einem Modul zusammengefasste Drehschieber regeln den Fluss und die Temperatur des Kühlmittels. Der Abgaskrümmen ist in den Zylinderkopf integriert und wird dort vom Wasser umspült; diese Lösung senkt die Temperatur des Abgases und damit den Verbrauch bei Vollast. Ein weiterer Vorteil ist die schnellere Erwärmung des Motors beim Kaltstart. Die reibungsreduzierende Beschichtung der Kolbenhemden, die Wälzlagerung der Ausgleichswellen, die bedarfsgeregelte Ölpumpe und das Start-Stop-System zahlen ebenfalls auf das Effizienz-Konto ein.

Blitzschnell: Die Kraftübertragung

Bei dem serienmäßigen Sechsgang S tronic-Getriebe sind die unteren Gänge sportlich eng gestuft, die lange Übersetzung des höchsten Gangs senkt die Drehzahl und damit den Verbrauch. Der Fahrer kann das blitzschnell schaltende Doppelkupplungsgetriebe in den automatischen Modi D und S betreiben oder mit dem Schalthebel in der Tippgasse beziehungsweise mit den optionalen Wippen am Lenkrad selbst steuern.

Eine attraktive Effizienz-Funktion der Sechsgang S tronic ist der Freilauf. Er wird aktiv, wenn Audi drive select im Modus efficiency steht und der Fahrer vom Gas geht. Bei einem Anfahrmanöver mit Vollgas aus dem Stand sorgt die Launch Control, ein weiteres Feature des Doppelkupplungsgetriebes, dafür, dass die Kraft des Motors mit definiertem Reifenschlupf auf die Straße kommt.

quattro – Traktion und Dynamik

Typisch S: Selbstverständlich nutzt auch das S3 Cabriolet den permanenten Allradantrieb quattro – die perfekte Basis für optimale Traktion und Fahrdynamik bei allen Straßenverhältnissen. Nur Audi bietet für ein Cabriolet in der Kompaktklasse den permanenten Allradantrieb.

Seine charakteristische Stärke ist das Plus an schlupffreier Beschleunigung, Fahrdynamik, Fahrsicherheit und Geradeauslauf. Der starke Kompakte verhält sich bei jeder Gangart dynamisch und stabil, auch unter schwierigen Bedingungen im Winter. Am Ausgang der Kurve bringt er seine Leistung auch dann sicher auf die Straße, wenn die Wettbewerber mit ihren zwei angetriebenen Rädern noch mühsam um Grip kämpfen müssen.

Herzstück des quattro-Antriebs für die Audi-Modelle mit quer eingebautem Motor ist die neu entwickelte Lamellenkupplung mit elektronischer Steuerung und hydraulischer Betätigung. Die kompakte und robuste Kupplung ist am Ende der Kardanwelle vor dem Hinterachsdifferenzial platziert; dort trägt sie trotz ihres relativ geringen Gewichts zur ausgewogenen Achslastverteilung bei. In ihrem Inneren birgt sie ein Lamellenpaket, das im Ölbad läuft. Die metallenen Reibringe liegen paarweise hintereinander – je ein Ring ist fest mit dem Gehäuse verzahnt, das mit der Kardanwelle rotiert. Der jeweils andere ist mit der Abtriebswelle zum Hinterachsdifferenzial verbunden.

Unter normalen Bedingungen schickt die Kupplung die Motorkräfte zum größten Teil auf die vorderen Räder. Wenn dort die Traktion nachlässt, kann die Kupplung die Momente stufenlos nach hinten umleiten, indem sie die Lamellenpakete geregelt zusammenpresst.

Dynamik made by Audi: Das Fahrwerk

Mit seinen spontanen, exakten Reaktionen und der hohen Stabilität rundet das Fahrwerk den dynamischen Charakter des Audi S3 Cabriolet perfekt ab. Die Achslastverteilung ist mit 56:44 exzellent austariert; die nach hinten geneigte Einbauposition des Motors trägt ebenso dazu bei wie die weit vorn platzierte Vorderachse. Beide Lösungen kommen aus dem Modularen Querbaukasten des Konzerns. Der Hilfsrahmen und die Schwenklager der vorderen Aufhängung sind aus Aluminium gefertigt; als Hinterachse fungiert eine Vierlenker-Konstruktion.

Gegenüber dem Audi A3 Cabriolet (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6 – 4,2; CO₂ Emission kombiniert in g/km: 140 – 110) liegt die Karosserie durch das S-Sportfahrwerk um 25 Millimeter tiefer. Bei der serienmäßigen Progressivlenkung ist die Zahnstange so ausgelegt, dass die Übersetzung mit dem Lenkeinschlag direkter wird – so ergänzen sich Sportlichkeit und Komfort perfekt. Die elektromechanisch angetriebene Progressivlenkung, die ihre Unterstützung der Geschwindigkeit anpasst, ermöglicht verschiedene optionale Assistenzsysteme.

Serienmäßig ist das Audi S3 Cabriolet mit Reifen der Dimension 225/40 R18 auf Aluminiumrädern 8Jx18 im Fünf-Parallelspeichen-Design mit glanzgedrehter Oberfläche in Silber ausgerüstet. Zur Gewichtsreduzierung werden die Räder im Aluminium-Flowforming-Verfahren hergestellt. Auf Wunsch montiert Audi weitere 18- sowie 19 Zoll-Räder in unterschiedlichen Designs.

Mit 340 Millimeter Durchmesser fallen die vorderen Bremsscheiben sehr groß aus; ihre schwarz – optional auch rot – lackierten Sättel tragen S3-Schriftzüge. Die elektromechanische Parkbremse ist in die Hinterachs-Bremsanlage integriert. Die Elektronische Stabilisierungskontrolle ESC präsentiert sich in einer neuen Evolutionsstufe. Bereits vor Erreichen des Grenzbereichs werden die kurveninneren Räder unmerklich mit einem fein dosierten Bremsmoment beaufschlagt. Dies unterstützt die Agilität des Automobils und ergänzt damit die Arbeit des quattro-Antriebs.

Das serienmäßige Fahrdynamiksystem Audi drive select kontrolliert die Motor-/Getriebecharakteristik und die Lenkunterstützung sowie die S tronic. Der Fahrer kann zwischen den Modi comfort, auto, dynamic, efficiency oder individual wechseln. Audi drive select bindet auch die optionale Dämpferregelung Audi magnetic ride ein.

Cooler schwarz: Das Interieur

Ganz in schwarz getaucht wirkt das Interieur S3 Cabriolet clean und elegant. Wie bei jedem Audi ist die Bedienung einfach und die Verarbeitungsqualität überlegen. Im Fond finden zwei Erwachsene Platz, der Komferteinstieg erleichtert den Zugang. Der 285 Liter große Gepäckraum lässt sich durch Klappen der Fondlehnen erweitern; bei geöffnetem Verdeck beträgt sein Volumen 240 Liter.

Feine Details unterstreichen den dynamischen Charakter des offenen Viersitzers. Die serienmäßigen Dekoreinlagen bestehen aus matt-gebürstetem Aluminium, viele Bedienelemente glänzen in Aluminiumoptik. Die Skalen der Instrumente sind in S-spezifischem dunkelgrau Metallic, die Ziffern und Nadeln in Weiß gehalten. Ein dreidimensionales S3-Logo und eine Ladedruckanzeige ergänzen den Drehzahlmesser. Das farbige Fahrerinformationssystem ist Serie, der elektrisch ausfahrende Bordmonitor (Serie ab dem MMI Radio) startet mit einem speziellen S3-Screen.

Die Sportsitze führen und unterstützen den Körper. Die Sitzflächen lassen sich ausziehen, die Lehnen tragen geprägte S3-Schriftzüge. Als Bezug dient ein Mix aus Leder Perlnappa und Stoff, optional gibt es Kombinationen aus Alcantara und Leder Perlnappa beziehungsweise aus Leder Feinnappa und Leder Velvet. Kontrastnähte setzen Akzente. Weitere Alternativen sind die S-Sportsitze mit integrierten Kopfstützen und Schultereinsätzen in Rautensteppung sowie die Audi design selection in korsorot. Bei allen Lederbezügen verringert eine spezielle Farbpigmentierung die Aufheizung durch die Sonne.

Zum Serienumfang des Audi S3 Cabriolet zählt auch ein Sportlederlenkrad mit S3-Emblem. Auf Wunsch ist ein Multifunktions-Sportlederlenkrad mit unten abgeflachtem Kranz zu haben; optional auch mit Schaltwippen. Weitere Serien-Features sind die Pedale und die Fußstütze aus gebürstetem Edelstahl. In Verbindung mit dem optionalen Komfortschlüssel zierte ein roter Ring die Start-Stop-Taste. Die Aluminium-Einstiegsleisten tragen S3-Schriftzüge. Serie sind darüber hinaus die Diebstahlwarnanlage, die Komfortklimaautomatik, die Xenon-plus-Scheinwerfer sowie das Ablage- und Gepäckraumpaket.

Oberklasse-Niveau: Die Optionen

Auch das Angebot an Optionen ist sehr attraktiv; erwähnt seien nur die Kopfraumheizung an den vorderen Sitzen, die LED-Scheinwerfer und der Komfortschlüssel. An der Spitze der Infotainment-Palette steht die MMI Navigation plus mit dem MMI touch und dem hochauflösenden sieben-Zoll-Monitor. Ihr ergänzender Baustein Audi connect bringt über den schnellen Standard LTE die maßgeschneiderten Internet-Dienste der Marke ins Auto. Das Bang & Olufsen Sound System spielt mit 13 Lautsprechern auf.

Die Palette an Fahrerassistenzsystemen umfasst die serienmäßige Pausenempfehlung sowie die adaptive cruise control, den Audi side assist, den Audi active lane assist, die kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung, den Parkassistent mit selektiver Anzeige und das Sicherheitssystem Audi pre sense. Die Auslieferung des S3 Cabriolet beginnt in Deutschland im Sommer zum Grundpreis von 48.500 Euro.